

Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung

Beitrag von „chemie77“ vom 4. August 2013 14:50

Ich verstehe nicht, wie jemand ernsthaft gegen ein Handy-Verbot sein kann. Es mag ja sein, dass ein Schüler der Gymnasialen Oberstufe sein smartphone in der Pause sinnvoll nutzen kann, sich bei Musik entspannt und dann in der nächsten Stunde wieder dem Unterricht folgt. In der Hauptschule ist das unmöglich! Würden die Schüler da in den Pausen (vom Unterricht spreche ich jetzt einmal nicht, da ja hier vorausgesetzt wird, dass man ein herumspielen im Unterricht durch lehrerliche Autorität verhindern kann) Musik hören und ihr permanentes Mobbing filmen bzw. sich entsprechende Filmchen zeigen / weiter schicken (und ich bin absolut sicher, dass das die Folge wäre), dann bekommt man die nach der Pause nicht mehr herunter gefahren! Die Schüler verbringen so viel Zeit des Tages mit ihrer gesammelten Technik, dass die Förderung einer normalen zwischenmenschlichen Kommunikation auch in den Pausen zu unseren Aufgaben gehören muss!

Sollte es da tatsächlich rechtliche Zweifel geben, muss die Konsequenz sein, diese zu beseitigen und nicht, Handys einfach zu erlauben!

(Und ja, ich finde auch, dass es überhand nimmt, dass Schüler ständig auf ihre Rechte pochen und ihre Pflichten dabei völlig außer Acht lassen, genauso wie die Rechte der Lehrer!)